Warendorfer Köpfe

Fünf Gäste bei Talkrunde

ed WARENDORF Wegen Corona musste die Talkrunde zwei Jahre pausieren, jetzt geht es wieder los – und zwar mit gleich fünf Warendorfer Köpfen. Die Talkshow „Warendorfer Köpfe“ findet am Donnerstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr im Hotel Im Engel statt. Es gibt noch Karten.

Was Sie Bürgermeister Peter Horstmann schon immer mal fragen wollten – dazu haben Teilnehmer der lokalen Talkrunde an diesem Abend die Möglichkeit. Der Warendorfer Bürgermeister ist einer von fünf Warendorfer Köpfen, die zu Vita und persönlichen Ansichten befragt werden. Mit auf dem Talk-Sofa sitzen Scala-Filmtheater-Betreiber Johannes Austermann und Florian Brechtken, stellvertretender Stationsleiter der Intensivstation des Josephs-Hospitals. Brechtken arbeitet seit 2015 im Warendorfer Krankenhaus und setzt damit eine Familientradition fort.

Ebenfalls beim Talk mit dabei ist das Ehepaar Inna und Leonid Bogard aus Warendorf. Ihre Eltern stammen aus der Ukraine, sie selbst ist in Deutschland geboren, kam 1993 nach Warendorf. Inna Bogard ist Dipl. Ingenieurin für Kartographie und seit 2013 selbstständig.

Dr. (privat)

Ihr Mann Dr. Leonid Bograd ist in Russland geboren, hat in Moskau Medizin studiert und in Budapest, Moskau und in München als Arzt an den dortigen Universitätskliniken gearbeitet. Seit 1993 ist er mit Warendorf verbunden, seit 2006 durchgehend in Warendorf im Josephshospital als Arzt für Viszeralchirurgie. Heute ist Dr. Leonid Bograd pensioniert, hilft aber manchmal noch im Krankenhaus aus.

Das Ehepaar hat sich im Josephs-Hospital kennengelernt. Beide haben viele Kontakte nach Russland und in die Ukraine. Aktuell versuchen sie viel zu helfen und zu unterstützen. Ihre Sicht auf den Ukraine-Krieg wird sicherlich spanend sein zu hören.

Christoph Hess, Reinhard Hesse und Gerd Leve moderieren die Talkshow. Die Idee hinter der Talk-Show: mehr oder weniger prominente Warendorfer, Menschen, die hier wohnen oder arbeiten oder zumindest eine Zeit lang ansässig waren, zu ihrem Leben zu befragen. Und alle drei legen Wert darauf: „Das ist keine politische Veranstaltung." Nein, einen Mangel an Warendorfer Köpfe werde man die nächsten Jahre nicht haben.

Karten für die Teilnahme am Talk im Hotel Im Engel, gibt es ab sofort in der Buchhandlung Ebbeke (0 25 81/ 9 32 60). Mit 15 Euro (ermäßigt zehn Euro) ist der Eintrittspreis stabil geblieben. Bereits verkaufte Karten für die coronabedingt abgesagte Herbstveranstaltung aus dem Jahre 2021, behalten ihre Gültigkeit. Das Publikum wird in den Talk mit eingebunden. Gäste haben die Möglichkeit, ihre Fragen auf die Tickets zu schreiben und zu Beginn der Veranstaltung abzugeben.

Der Erlös bleibt vor Ort. Er geht zu gleichen Teilen an das Krankenhaus und die Ukrainehilfe.